

...Heißes Finale in der Toskana

03. OKTOBER 2023

Drexler - Automotive Formel Cup – Mugello (ITA)

Der Drexler Formel Cup biegt in Mugello in seiner 10.Saison auf die Zielgerade ein. Am kommenden Wochenende (06.-08.10.) werden letztmalig Punkte vergeben. Das Championat kann auf dem 5,245 Kilometer langen Kurs beim Mugello Racing Weekend ein tolles Starterfeld aufbieten.“Wir haben nahezu 40 Formel-Autos am Start. Im Feld ist die Formel 3 natürlich sehr stark präsent“, sagt Koordinator Franz Wöss. Er freut sich wie alle Teams und Piloten auf das erneute Aufeinandertreffen mit der ZINOX F2000 Trophy, die in Italien die Formel 3-Szene präsentiert. Der ultraschnelle Kurs in der Toskana ist vor allem durch die Rennen der MotoGP in den letzten Jahren ins Rampenlicht gerückt. Für den Drexler Formel Cup ist es bereits der zweite Auftritt in Mugello, da man hier in diesem Jahr den Saisonauftakt absolvierte. Die Sieger hießen im Frühjahr Benjamin Berta (Franz Wöss Racing) und Juju Noda (Noda Racing).

Beim vorletzten Lauf im September in Brunn hat Noda ihren Rückstand auf die Spitze mit einem Doppelsieg nochmals verringern können. Die schnelle Japanerin kann zwar aus eigener Kraft nicht mehr das Championat gewinnen, doch es winkt ihr noch der Vizetitel. Benjamin Berta legte in Brunn mit zweimal Rang zwei den Grundstein für eine sehr gute Ausgangsposition erstmals den Titel in der Formel 3 nach Ungarn zu holen. Für den aktuellen Champion Sandro Zeller (Jo Zeller Racing) geht es in Mugello einfach um alles. Der Schweizer wird versuchen auf Sieg zu fahren und den Punkterückstand von 34 Zählern zu Berta noch zu egalisieren. Inwieweit die starken Italiener, angeführt von Bernardo Pellegrini (HT Powertrain), das Zünglein an der Waage spielen können, werden beide Spritrennen beweisen. Erwartungsgemäß zeigen sich die Topfahrer aus der ZINOX F2000 Trophy beim Heimspiel besonders motiviert. In der Formel 3 Trophy steht mit Marcel Tobler (Jo Zeller Racing) der Champion schon fest. Vielmehr geht es hier um die Vize-Meisterschaft. Luca Iannaccone (Franz Wöss Racing) könnte sich in Mugello einen Traum erfüllen. Die hinter ihm liegenden Kontrahenten mit Francesco Solfaroli (Facondi Racing) und Eduardo Bonanomi (Team Automobile Tricolore) liegen allerdings in Schlagdistanz knapp hinter Iannaccone. Nicht unterschätzen darf man

Andre Petropoulos (Team Hoffmann Racing) und Brunn-Doppelsieger Vaclav Safar (GT2 Motorsport). Beide könnten bei entsprechender Punkteausbeute ebenfalls um die Podestränge am Ende mitreden. In der Formel Light-Kategorie kommt es zum Schlagabtausch zwischen Fabio Turchetto (A.S.D.Ruote Scoperte) und Dr.Norbert Groer aus dem Team Hoffmann Racing. Dr. Groer ist bis auf 5,5 Zähler an Turchetto heran gekommen und wird versuchen, beim Finale seinen Titel mit einem Sieg zu verteidigen.

Am Freitag (06.10.) stehen für den Drexler Automotive Formel Cup die freien Trainings an. Das Qualifying geht am Samstag (07.10.) ab 13.30 über die Bühne. Der 1.Lauf findet am Sonntag (08.10.) um 9.40 Uhr statt. Um 14.40 Uhr startet die Formelrennserie zu ihrem 2.Lauf.

RS.02.10.2023

(Presse Drexler-Automotive Formel Cup)